

PRODUKT INFORMATION

HELIOS 5F BELT
HELIOS 5F FLAP
HELIOS-E 5F



eska®

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
A-4600 Wels/Thalheim - Am Thalbach 2
T +43 (0) 7242 47 292 - F +43 (0) 7242 68 798
office@eskagloves.com - www.eskagloves.com



EINE HERZENANGELEGENHEIT.

Feuerwehrleute wie Sie, retten bei Brandeinsätzen in der Regel Menschenleben. Sie sind selbstlos, couragiert und haben den allerbesten Schutz ihrer Hände verdient. Hochwertige, streng geprüfte europäische Rohmaterialien und unser 112-jähriges Know-How sind die Basis für die Herstellung unserer Qualitätsprodukte. Wir setzen mit langen Produktlebenszyklen auf Nachhaltigkeit. Diese Qualitätsgrundsätze entsprechen exakt unserer DNA.



Geschäftsführer in 4. Familiengeneration,
Paul Herbert Loos

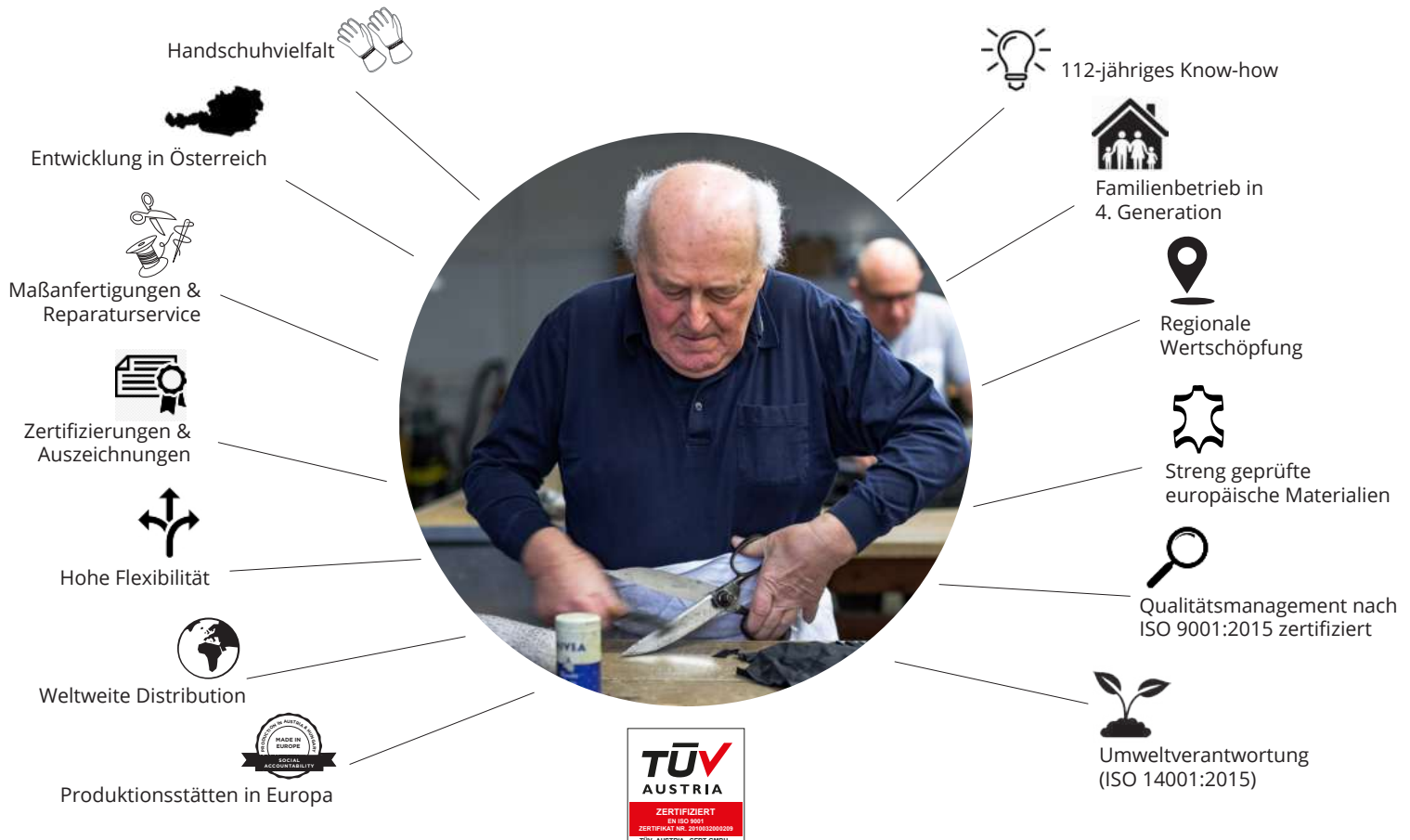
“

Der Schutz Ihrer Hände hat für uns oberste Priorität und wird niemals dem Zufall überlassen.

- Paul Loos jun.



UNSERE HANDSCHRIFT. SEIT 1912.



Die Revolution liegt im Detail.

The best way to predict the future is to create it.

Seit 1912 sind wir darauf bedacht, neue Innovationen in Kombination mit bestmöglichem Handschutz und durchdachten Entwicklungen zu kreieren - mit dem Gedanken, immer einen Schritt voraus zu sein. Die Hand ist ein elementarer Teil unseres Daseins, deswegen sehen wir es als unsere Aufgabe, diese vor allen Gefahren, Verletzungen, Hitze, Nässe und Kälte bestens zu schützen. Schutzhandschuhe sind Teil der persönlichen Ausrüstung der Feuerwehren und somit unerlässlich für Brandeinsätze und technische Hilfeleistung. Bei unseren Produktentwicklungen ist es uns besonders wichtig, alle Handschuhe in der Praxis zu testen, bevor sie auf den Markt gehen und alle Inputs von freiwilligen und Berufsfeuerwehren in die Neuentwicklungen einfließen zu lassen.

Der neue Helios 5F auf einem Blick.

- Beibehaltung ausgezeichneter Passform und Griffgefühl
- Nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 40°C bleiben die erreichten thermischen und mechanischen Höchstwerte nach EN 659 erhalten
- Revolutionäres Schnitsschutzfutter (Leistungsstufe 5F nach EN 388:2016 nach 20 Wäschen, 4F im Neuzustand)
- Neues ESKA Reflexlogo

REVOLUTION 2020



Helios 5F 8027/B

- Revolutionäres Schnitsschutzfutter aus Kevlar®/Inox/LCP (Klasse 5F nach 20 Wäschen)
- Alle **mechanischen und thermischen Höchstwerte** wurden nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 40° C (nach ISO 6330 3N+A) zertifiziert
- GORE-TEX CROSSTECH® Grip Insert schützt vor Durchdringen von Nässe, Chemikalien, Öl, Benzin, Blut und Viren

EN 659:2003 + A1:2008

EN 388:2016+A1:2018



CE 0534



4 5 4 3 F P



Anatomischer, feuerresistenter Knöchelprotektor schützt vor Schlag, Stoß und Hitze / Reflektierende Paspelierung für bessere Sichtbarkeit



Feuerfestes, weitenregulierbares Gurtsystem



Der englische Daumen in der Innenhand sorgt für eine perfekte Passform, das Leder für höchstes Feingefühl

Verstärkter Gürtelabschluss schützt vor Ausfädeln und dient als Griffstück



Verlängertes Flauschband zur optimalen Gürtelerweiterung

ZERTIFIZIERUNG

EN 659:2003+A1:2008

EN 388:2016+A1:2018



CE 0534



4 5 4 3 F P

Alle mechanischen und thermischen Höchstwerte wurden nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 40° C erreicht (Waschverfahren nach ISO 6330 3N+A)

PFLEGEHINWEISE



GRÖßEN

XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
5	6	7	8	9	10	11	12

MATERIALIEN | TECHNOLOGIEN



BESONDERHEITEN IM ÜBERBLICK

- 3D Schnittform für hervorragende Passform & Bewegungsfreiheit
- Dauerhaft wasserdicht
- Unlösbare, patentierte Fixierung des Innenfutters und Inserts mit der Hülle
- Schnitzschutzklasse 5F nach 20 Wäschen

MODELL- & FARBVARIANTEN

8086/A HELIOS 5F BELT

8087/A HELIOS-E 5F

8089/A HELIOS 5F FLAP

HELIOS 5F



8086/A HELIOS 5F

BELT



8089/A HELIOS 5F

FLAP



8087/A HELIOS-E 5F

STRICKBUND

Der Lederfeuerwehrhandschuh Helios 5F kombiniert höchste Schutzeigenschaften mit einer hohen Feinfühligkeit. Das robuste, aber dennoch geschmeidige, Fire Block Leder bietet eine hohe Flamm- und Wasserbeständigkeit und weist auch bei höchster Hitze keinen Schrumpf (0 % nach ISO 17493/EN 659, obwohl maximal 5 % zulässig wären) auf. Die Ober- und Innenhand aus Heat Block Nappaleder ermöglicht besten Grip und exzellentes Feingefühl. Der anatomische, feuerresistente Knöchelprotektor sorgt für absoluten Schlag- und Stoßschutz. Er schützt den Handrücken zusätzlich vor Hitzeeinwirkung und Verletzungen. In der Innenhand sorgt Fire Block Leder Verstärkung für zusätzlichen Schutz. Durch das revolutionäre, mehrlagige Schnittschutzfutter aus Kevlar®/Inox/LCP besitzt der Helios 5F einen Hochleistungsschutz gegen Schnitte und scharfe Kanten. Dank des GORE-TEX CROSSTECH® Grip Inserts schützt der Helios 5F vor Nässe, Chemikalien, Öl, Benzin, Blut und Viren – bei gleichzeitig höchster Atmungsaktivität. Die revolutionäre neue Flap Cuff Lösung ermöglicht eine ideale Fixierung des Handschuhs über der Jacke bzw. kann die Strickbundvariante optimal unter der Jacke getragen werden. Alle mechanischen und thermischen Höchstwerte werden sowohl im Neuzustand als auch nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 40° C erreicht. Die Einarbeitung des Innenfutters, die Fixierung des Inserts und die Verbindung mit der Außenhülle erfolgen nach dem bewährten, von ESKA patentierten Verfahren, um ein unerwünschtes Herausziehen des Futters dauerhaft zu verhindern. Der anatomische, geschichtelte 3D-Schnitt ist der natürlichen Haltung der Hand angepasst, um eine bestmögliche Passform und Bewegungsfreiheit zu garantieren. Wir vertrauen ausschließlich auf europäische Materialien, die in Österreich einer strengen Qualitätskontrolle unterliegen. Der Handschuh ist mit einem Strickbund (8087/A HELIOS-E 5F) mit Flap (8089/A HELIOS 5F FLAP) und mit dem 2 Gurt System (8086/A HELIOS 5F BELT) erhältlich.

DETAILS

■ Material

Oberhand: Wasserabweisendes, feuerresistentes Fire Block Leder, Nappa Heat Block Leder, anatomischer Knöchelprotektor

Innenhand: Fire Block Leder

■ Futter

Oberhand: Kevlar®

Innenhand: Revolutionäres Schnittschutzfutter aus Kevlar®/Inox/LCP

■ Insert: GORE-TEX CROSSTECH® Grip Insert schützt vor Durchdringen von Nässe, Chemikalien, Öl, Benzin, Blut und Viren bei gleichzeitig höchster Atmungsaktivität

■ Größen: 5 (XXS) - 12 (XXXL) + Maßanfertigung (Mehr Infos unter www.eskagloves.com)

ZERTIFIZIERUNG

EN 659:2003+A1:2008

EN 388:2016+A1:2018



Feuerwehrschutzhandschuhe

Mechanische Risiken

Wenn Handschuhe nach EN 659:2003 + A1:2008 als waschbar gekennzeichnet sind, ist es verpflichtend, dass die Hitzeprüfungen und Prüfungen der mechanischen Risiken nach einer Vorbehandlung mit Wäschen durchgeführt werden. Die maximal geprüfte Anzahl der Wäschen ist sowohl in der Verwenderinfo, als auch am Etikett anzugeben. Handschuhe, die ohne einer Vorbehandlung mit Wäschen zertifiziert werden, müssen als nicht waschbar gekennzeichnet werden. Das bedeutet in der Praxis, dass die Waschsymbole durchgestrichen sein müssen. Der Anspruch von ESKA bei Textilfeuerwehrhandschuhen ist die Beibehaltung der mechanischen und thermischen Höchstwerte nach 20 Wäschen mit 40° C.

Alle mechanischen und thermischen Höchstwerte werden nach einer Vorbehandlung von

20 Wäschen mit 40° C erreicht (Waschverfahren nach ISO 6330 3N+A)

PRÜFUNG	ANFORDERUNG	ERREICHTE WERTE IM NEU-ZUSTAND	ERREICHTE WERTE NACH 20 WÄSCHEN
EN 388:2016 Abrieb	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Schnittfestigkeit Oberhand	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 2
EN 388:2016 Schnittfestigkeit Innenhand	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 5	Leistungsstufe 5
EN 388:2016 Weiterreißfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Stichfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 3
EN 388:2016 Schnittfestigkeit TDM	-	Leistungsstufe F	Leistungsstufe F
EN 407:2020 Brennverhalten	min. Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN ISO 9151 Konvektive Hitze Innenhand	min. 13 S.	14,8 S.	18,8 S.
EN ISO 9151 Konvektive Hitze Oberhand	min. 13 S.	79 s.	82,2 S.
EN ISO 6942 Strahlungswärme	min. 20 S.	75,3 S.	84,1 S.
EN 702 Kontaktwärme - trocken	min. 10 S.	12,9 S.	12,1 S.
ISO 17493 Hitzeschrumpf Handschuh	≤ 5 %	-1,6 %	-1,6 %
EN 21420:2020 Tastgefühl	min. Leistungsstufe 1	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN ISO 13935-2 Nahtfestigkeit	min. 350 N.	450 N.	450 N.
EN 21420:2020 Zeit zum Ausziehen	≤ 3 S.	1 S.	1 S.
EN ISO6530 Durchdringung flüssiger Chemikalien	keine Penetration	erfüllt	erfüllt
Wasserdichtheit ISO 15383			wasserdicht

1. Bisher war es so, dass nur eine Passformbeurteilung nach Wäschen durchgeführt wurde. Ohne einer weiteren Prüfung der mechanischen und thermischen Werte.
2. Die EN 659 erfordert grundsätzlich keine Wäschen. **Jedoch sind Handschuhe, die ohne einer Vorbehandlung von Wäschen zertifiziert werden, als nicht waschbar zu kennzeichnen.** Hersteller, die die Handschuhe nicht nach Wäschen zertifiziert haben, können bei Verletzungen keine Haftung und Garantie der Leistungsstufen nach Wäschen übernehmen. Alle ESKA Feuerwehrhandschuhe sind mit einer Vorbehandlung von 20 Wäschen zertifiziert. Somit haften und garantieren wir nicht nur für die Langlebigkeit, sondern auch für die Beibehaltung aller thermischen und mechanischen Werte bis zu 20 Wäschen bei 40° C.

Handschuhpflege ist Einsatzhygiene.



Unser Anspruch sind 20 Wäschen

Um eine möglichst lange Tragedauer der ESKA Handschuhe zu garantieren, ist eine sachgerechte Handhabung und Pflege von großer Bedeutung. Alle ESKA Lederfeuerwehrhandschuhe sind **nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 40° C zertifiziert**, um eine Beibehaltung der mechanischen und thermischen Eigenschaften garantieren zu können.

Richtige Pflege

Alle ESKA Schutzhandschuhe liefern anhand der Etiketten mit entsprechenden Pflegepiktogrammen Hinweise über die korrekte Wäsche. In einem Schonwaschprogramm können Textilfeuerwehrhandschuhe mit 60°C und Lederfeuerwehrhandschuhe mit 40°C gewaschen werden. Feuerwehrhandschuhe müssen separat gewaschen werden, um zu verhindern, dass sich Fremdmaterialien (z.B. Fusseln) auf der Oberfläche absetzen. Um eine Kreuzkontamination von z.B. Dienstbekleidung und Sportbekleidung zu vermeiden, dürfen Einsatzhandschuhe nur in einem separaten Waschvorgang gereinigt werden.

Waschvorbereitung

Vor der Maschinenwäsche sind Verschlüsse, vor allem Klettverschlüsse, sauber zu schließen und Karabinerhaken zu entfernen. Ansonsten kann es zu Abreibungen und Beschädigungen an anderen Textilien kommen, die sich in der Waschmaschine befinden.

Geeignetes Waschmittel

Phosphatfreies Feinwaschmittel ohne Weichspüler, optischen Aufheller, Fleckenentferner und ohne Bleichmittel verwenden. Ansonsten kann es zu Ausbleichen, Faserschäden oder einer Beschädigung der Beschichtung kommen. Textilhandschuhe mit Membrane dürfen nicht geschleudert oder gegebenenfalls nur angeschleudert werden.

Leinentrocknung



Nach dem Waschvorgang können die Lederfeuerwehrhandschuhe im nassen Zustand durch das Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden. Anschließend die Handschuhe mit den Fingern nach oben aufhängen oder auf einer dafür ausgelegten Vorrichtung an der Luft trocknen lassen. Hitzequellen wie Heizkörper und Öfen unbedingt vermeiden, denn diese können die Materialien schädigen.

Dekontamination und Partikelschutz.

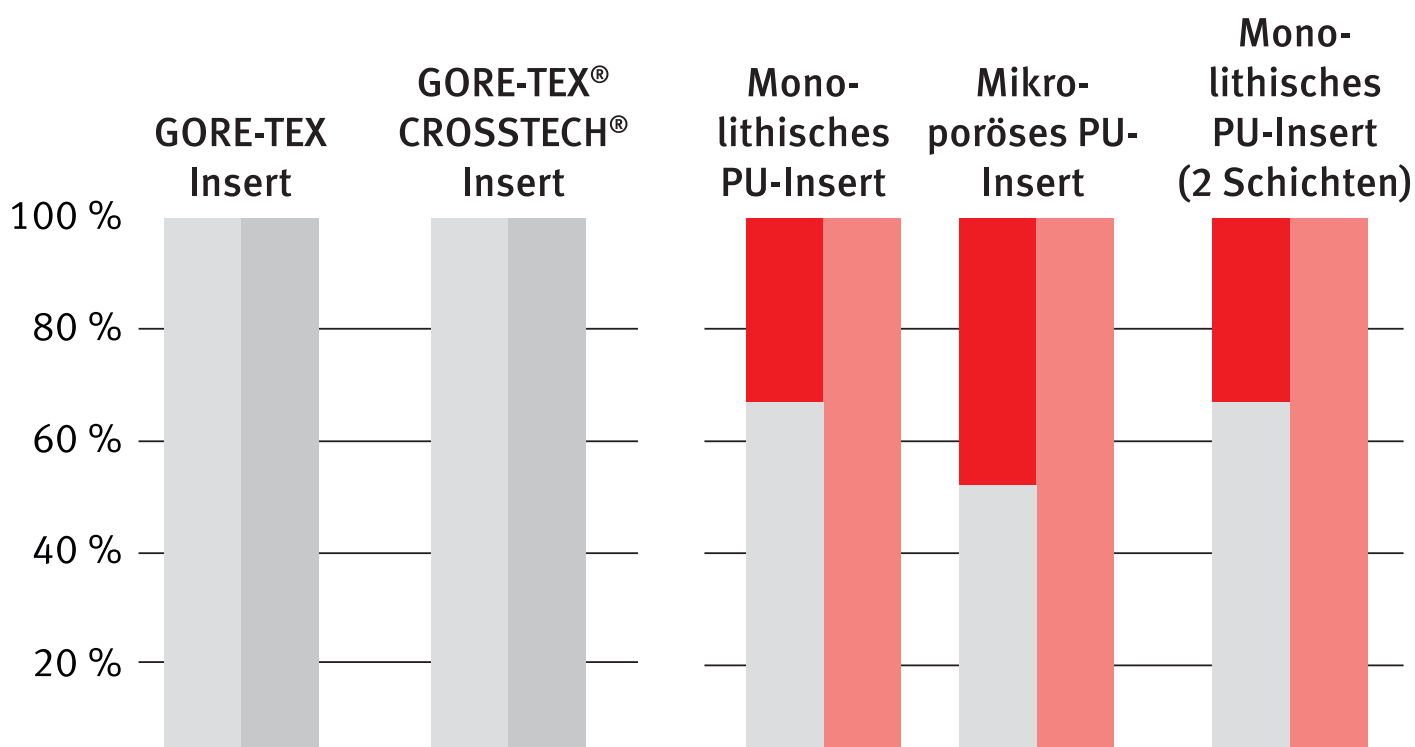
Dekontamination für nachhaltigen Schutz

Bei Brandeinsätzen können toxische und karzinogene Stoffe über ungeschützte Atemwege oder über die Haut aufgenommen werden. Umso mehr Bedeutung kommen einer hochwertigen Schutzbekleidung und Hygienemaßnahmen zu, denn mehr als 90 Prozent der Infektionen übertragen sich über die Hände. Gerade nach einem Brandeinsatz sollten die Handschuhe gemeinsam mit der Bekleidung staubdicht verpackt und danach konsequent fachgerecht gereinigt werden. Des weiteren ist eine hygienische Handreinigung mit Desinfektionsmittel nach dem Einsatz unbedingt notwendig.

Partikelschutzfilter

Nicht fachmännisch gereinigte Schutzkleidung ohne eingebauter Flüssigkeitssperre, die auch Partikel zurückhalten kann, erhöht das Risiko, dass diese Feststoffe bis an die Haut des Trägers gelangen können. Die GORE-TEX und GORE-TEX CROSSTECH Inserts in unseren Feuerwehrhandschuhen funktionieren wie Partikelfilter und schaffen eine Abscheiderate der Feststoffe von bis zu 99 Prozent (getestet in Anlehnung an NFPA 1971 Standard, 2018 Edition, Particulate Protective Hood; Partikelgröße 0.1 - 1.0 µm).

GORE-TEX und CROSSTECH Inserts sind auch noch nach mehreren Wäschen dauerhaft wasserdicht und hochatmungsaktiv (EN 20811, ISO 11092).



Wasserdichtigkeit nach dem Waschen

* Wasserdichtigkeit nach EN ISO 20811 (bei 1 bar = 100 kPa) und Waschen in einer üblichen Waschmaschine nach EN ISO 6330 (6N bei 60 °C).

Die Inserts wurden im Netzbeutel gewaschen.

Quelle: Gore Glove Laboratory 2013

5 Zyklen

Wasserdicht

Undicht

10 Zyklen

Wasserdicht

Undicht



Zertifikat zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN620 208645 für persönliche Schutzausrüstungen

(Auftrag VN620 208645.1)

Ausgestellt für (Hersteller)

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
A-4600 Wels/Thalheim; Am Thalbach 2

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der durchgeführten Baumusterprüfung wird bescheinigt,
dass die folgende Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Schutzhandschuhe „HELIOS 5F“
„8085/A HELIOS 5F SC“
„8086/A HELIOS 5F BELT“
„8087/A HELIOS-E 5F“
„8089/A HELIOS 5F FLAP“

sowie deren zugehörigen technischen Unterlagen (inklusive Verwenderinformation und
Kennzeichnung), den Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 in der derzeitigen Fassung
sowie den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht
und erfüllt daher die Anforderungen an

Feuerwehrschtutzhandschuhe

gemäß EN 659:2003+A1:2008 und EN 388:2016+A1:2018*) Leistungsstufe 4 5 4 3 F P.

Sie wird zugeordnet der **PSA-Kategorie III**

Über Eigenschaften der PSA informieren Verwenderinformation und Kennzeichnung.
Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt bis Ende Februar 2028.

Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler
OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH
Notifizierte Stelle Nr. NB 0534
Wien, 27.02.2023

*) nicht harmonisierte Norm

„Zertifikat“ Seite 1 von 1 Seiten
zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN620 208645

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH | Siebenhirtenstrasse 12A; Objekt 8; 1230 Vienna, Austria
tel +43 1 5442543-0 | mail: office@oeti.biz | www.oeti.biz | FN 326826 b | VAT No. ATU65149029 | EORI ATEOS1000015903
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG | IBAN AT723200000013108725 | BIC RLNWATWW
UniCredit Bank Austria AG | IBAN AT94120002341037880 | BIC BKAUATWW
Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen | Only our general terms an conditions apply

Member of Testtex Group

